Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 58 (1932)

Heft: 35

Artikel: 30 Grad
Autor: E.W.S.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-465271

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wohl jedem Menschen fallen Ziegelsteine Im Lauf des Lebens quasi auf das Haupt, Fast jeder der das liest weiss was ich meine, Er fühlt die Beulen, und auch, dass er's glaubt.

Zum andern düngt des Lebens Hatze Die Silberfäden in dem braunen Haar Und es vergrössert sich dieselbe Glatze Die noch vor Kurzem etwas kleiner war.

Zwar wehrt man sich dagegen in der Seele Und denkt: So Gott will hört das einmal auf. Doch trockne Ringe steigen durch die Kehle, Denn auch dem lieben Herrgott fehlt der Schnauf.

Man altert ohne dass es wirklich wahr ist, Noch jungen Herzens wird man abgebaut -Bis eines Tages diesem Herzen klar ist: Das Reine ist es, das zuerst versaut!

Und trotzdem lebt man immer noch so weiter Obschon man spürt, wie sich die Seele wehrt. Man sitzt auf der bekannten Hühnerleiter, Ist abgestumpft und in sich selbst gekehrt.

F.J.

Der Wits der Woche

Ein Ausländer erzählt mir:

«Ich war drei Wochen in London, aber in der ganzen Zeit habe ich nur fünfmal ein Auto hupen hören.»

«Da sind Sie wohl schwerhörig?» fragte ich teilnehmend.

«Aber nein! ... Hier zum Beispiel höre ich es ununterbrochen.»

Die Glosse der Woche

Lieber Nebelspalter!

Sicher interessiert es dich, dass hier in Belgien alle Ferienorte überfüllt sind. Und zwar sind die Gäste fast lauter Einheimische. Sie bleiben im Lande und unterstützen so ihre Hotelindustrie. Aber auch die andern Nationen scheinen es dieses Jahr so zu halten, denn ausser ein paar Schweizern sind keine Ausländer hier. ein guter Patriot. Herzlichst:

Gefährlich und gefährlicher

Wenn Piccard in die Stratosphäre fliegt, machen alle Zeitungen ein spaltenlanges Jessas! - Wenn aber einer in Zürich den Bahnhofplatz traversiert, dann kommt er höchstens in die Rubrik «Unglücksfälle und Verbrechen». — Ist das gerecht? H. H.

Auch das noch

Jakob Schrämli, Europa-Transmissionswerke, Igelshausen, hat die Zahlungen eingestellt. Er kann einfach nicht mehr. Schreibt ihm da sein neuester Oel- und Fettlieferant Absalon einen unfreundlichen Brief, worauf Schrämli entrüstet antwortet:

«Da haben wir's! Zuerst bearbeitet man einen mit zwölf ausgehungerten Reisenden, lauter verantwortungsbewusste Familienväter. Schliesslich hat man ein Herz und bestellt in Gottes Namen dem Traurigsten darunter ein Fass Schmierfett, und wenn man's dann nicht bezahlt, macht man einem noch Grobheiten.

> Schrämli, Europa-Transmissions-Werke, Igelshausen.

30 Grad

«Was sagen Sie zu der Hitze?» «Prachtvoll!»

«???»

«Meine eingefrorenen Kredite sind E. W. S. bereits am Auftauen!»

Stratosphären-Stil

(Aus einer Tageszeitung.)

Der Beginn der nächsten Woche wird die Welt ins Fieber setzen. Tag für Tag ist die Sensation des Aufstieges Piccards zu erwarten und dann wird stündlich der glücklichen Niederkunft des wissenschaftlichen Helden geharrt werden. Hunderttausende, ja Millionen werden der Zukkungen gewärtig sein, die der Radio übersendet, werden bangen um das Schicksal der Himmelsflieger und erleichtert aufatmen, wenn die Kunde vom unversehr-

Etwas besonders gutes .Bäumli" - Habana - Extra 10 Stumpen Fr. 1.50

ten Landen des genial konstruierten Ballons die Erde umeilt, Professor Piccard wird als Triumphator gefeiert werden. Ihm wünscht der letzte Eidgenosse ein gutes Gelingen seines zweiten Fluges in unerhörte Höhen. Es wird ein Festtag für die Welt und unsere Schweiz im besondern werden, wenn einer seiner Söhne aus Himmelshöhen zu uns erdgebundenen Menschen zurückkehrt und seine Erfahrungen der Eroberung der Unendlichkeit nutzbar macht. Möge das bevorstehende Unternehmen ein glückliches Ende nehmen und eine neue Entwicklung verheissen.

Abgesehen von der glücklichen Niederkunft des Helden scheint mir das mit der Eroberung der Unendlichkeit doch fast ein klein bisschen über-J. O. trieben ... oder?

Spalter-Sprüche

Frisch gefragt ist halb verlobt.

Mitgift ist Silber, Minne ist Gold.

Wie erzogen, so verbogen.

Auf Erben folgt Steuerpein.

Wer zagt zerrinnt.

Unechte Glut befreit nicht.

Wer zuletzt isst, isst die Resten.

Pfändewut, Dallesflut.

Wer wählt befiehlt.

Was Sie nicht weiss, mach mir nicht

Was du nicht willst in deinem Schuh, schneid weg und nimm ein Bad

Turne recht und keuche niemals.

Hornusser